B·E·W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
AW406
Zuvor
WB042

Aufbau, Erstellung und Nutzung eines Indirekteinleiterkatasters

Grundlagen, Vorgehensweise, Praxisanwendungen und Erfahrungsaustausch

09.06.2027 | BEW-Duisburg oder Online
09:00 bis 17:00

Dr. Saskia Dillmann
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de

Teilnahmepreise in €	Präsenz	Online
Regulär*	490,-	465,-
Verbandsmitglieder*	450,-	425,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr		
Behörden und Kommunen*	390,-	365,-

Preis für Behörden der unmittelbaren Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung. Gilt nicht für kommunale Gesellschaften, Eigenbetriebe und andere rechtlich selbstständige Organisationen, auch wenn sich diese ganz oder teilweise in öffentlicher Trägerschaft befinden.

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/aw406

Aufbau, Erstellung und Nutzung eines Indirekteinleiterkatasters

Grundlagen, Vorgehensweise, Praxisanwendungen und Erfahrungsaustausch

Beschreibung

Praktische Nutzung von Indirekteinleiterkatastern

Wenn der Kläranlagenbetrieb reibungslos funktioniert und die Entsorgung des Klärschlamms gesichert ist, gerät die Überwachung der industriellen und gewerblichen Einleiter leicht zur Nebensache. Kommt es jedoch zu Problemen, muss die betriebliche Störung schnell erkannt und einem verursachenden Betrieb zugeordnet werden. Ein Indirekteinleiterkataster versetzt Sie dann in die Lage, durch die gezielte Informationssammlung, z.B. zu Vorgängen im Betrieb, zur Verwendung von abwasserrelevanten Chemikalien oder zur individuellen Einleitersituation wirkungsvoll handeln zu können.

Weiterhin bietet Ihnen das Kataster eine Erleichterung bei der Kontrolle der relevanten Einleiter und der Erteilung wasserechtlicher Genehmigungen. Ebenso kann die Einhaltung geltender Vorschriften effektiver sichergestellt werden. Diese vorsorgende Betriebsweise ist auch betriebswirtschaftlich sinnvoll, wenn die Kosten für das Indirekteinleiterkataster den eventuell erforderlichen Aufwendungen für eine Entsorgung von Klärschlamm als Sonderabfall gegenübergestellt werden.

Besuchen Sie dieses Seminar, um sich intensiv mit dem Aufbau und der Nutzung eines Indirekteinleiterkatasters auseinanderzusetzen. Sie erhalten konkrete Leitfäden und Vorgehensweisen an die Hand, die Sie bei der Erstellung eines Katasters unterstützen. So wird Ihnen eine praxisbezogene Herangehensweise vermittelt und Entscheidungskriterien für den EDV-Einsatz vorgestellt. Weiterhin bietet Ihnen die Veranstaltung einen hervorragenden Rahmen zu Erfahrungsaustausch und zur Klärung individueller Fragestellungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen von Kommunen und Verbänden, die mit dem Aufbau, der Pflege und Weiterentwicklung eines Abwasserkatasters betraut sind bzw. betraut werden sollen.

Themen/Programm



Das Programm wird aktuell erstellt.

Dozenten/Dozentinnen

- **Martina Brehm**, ehemals Fachbereich 53 „Wasserwirtschaft“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Duisburg
- **Veit Flöser**, Geschäftsführer, Ingenieurbüro Veit Flöser, Hannover
- **Bettina Sonneborn**, Arbeitsgruppenleiterin Grundstücksentwässerung, Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, Duisburg

Abschluss



Zertifikat

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AW406

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aw406
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular